

RC Fricktal

Turnierbericht Wilson Night Tour 2015 11.04.2015 in Bulle

Den langen Weg in die Westschweiz nahmen der Präsident und sein Vize gemeinsam in Angriff. Beide wurden in der Kategorie B eingeteilt, wobei Pascal als Nummer 2 gesetzt war (und damit enorm unter Druck stand).

Das Turnier begann hervorragend, schafft es doch beide Mitglieder des RC Fricktals sensationell in die Viertelfinals. Naja, da nur acht Spieler im Tableau waren, begannen die Spiele bereits in den Viertelfinals ☺.

Severin musste/durfte zu Beginn gegen eine Frau namens Adeline Kilchenmann antreten, doch diese war nicht einfach so in der Kategorie B eingeteilt. Die ehemalige Schweizermeisterin im Badminton konnte sich im Tischtennis klar durchsetzen und auch in ihrer Paradedisziplin gewann sie klar (wobei sich die sechs Punkte von Severin fast schon wie ein Sieg anfühlten). Einzig im Squash konnte Severin mithalten, dies reichte jedoch nicht, um gegen die schlussendlich Drittplatzierte der Kategorie noch ins Tennis zu kommen.

Gegen einen alten Bekannten musste Pascal sein Viertelfinalspiel austragen. Beim letzten Aufeinandertreffen gegen Patrick Bürgi verspielte er es gegen den Tischtennisspieler gleich in der ersten Disziplin. Dieses Mal konnte er im Tischtennis einige Punkte mehr erzielen, dafür verlor er sang und klanglos im Badminton. Trotz des Sieges im Squash, brauchte sein Gegner noch zwei Punkte, welcher er dann auch im abschliessenden Tennisspiel machen konnte. Immerhin verlor unser Präsident gegen den späteren Turniersieger.

Im Spiel um die Plätze 5 bis 8 trafen Severin und Pascal aufeinander und es wurde eine knappe Angelegenheit. Das erste offizielle Spiel des Vizepräsidenten gegen den Präsidenten in der noch jungen Vereinsgeschichte begann mit einem knappen 21-17 Sieg im Tischtennis von Pascal. Im Badminton und Squash konnte sich Severin jeweils knapp mit 21-19 und 21-18 durchsetzen. Somit hatte der Vizepräsident einen minimalen Vorsprung von einem Punkt vor dem Tennis, doch Pascal setzte sich mit 21-10 durch und gewann dieses spannende Duell äusserst knapp.

Im Spiel um Platz 5 traf Pascal mit Bernhard Portner wieder auf einen alten Bekannten, gegen den er bereits spielte (und verlor). Auch in diesem Duell zog er noch vor dem Tennis den Kürzeren, wobei auch hier deutliche Niederlagen im Badminton und Squash bezogen werden mussten. Schlussendlich erreichte Pascal den 6. Schlussrang.

Severin spielte im Spiel um Platz 7 gegen den Topgesetzten des Turniers Marc-André Rauber und musste ebenfalls noch vor dem Tennis eine Niederlage einstecken. Eigentlich. Denn bei den offiziellen Resultaten wurde offensichtlich die Zahlen vertauscht (Severin schwört, dass er nichts damit zu tun hat ☺) und statt der klaren Niederlage ist es nun offiziell ein klarer Sieg vom Vizepräsident und dem 7. Schlussrang.

Bericht: Pascal Hügli